

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

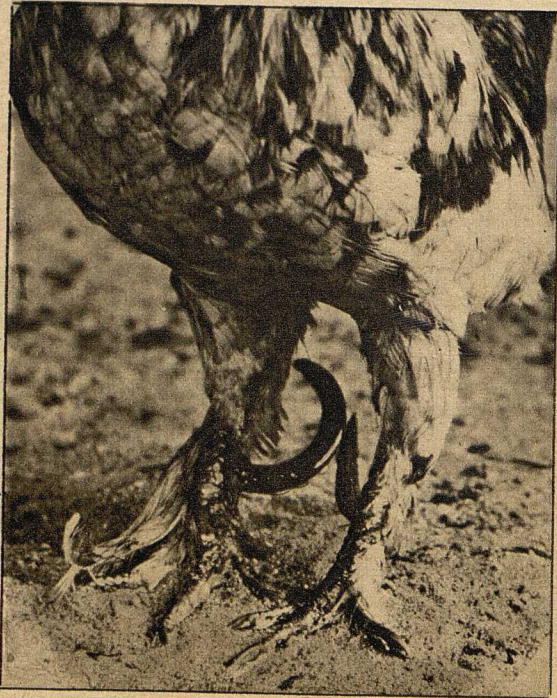
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

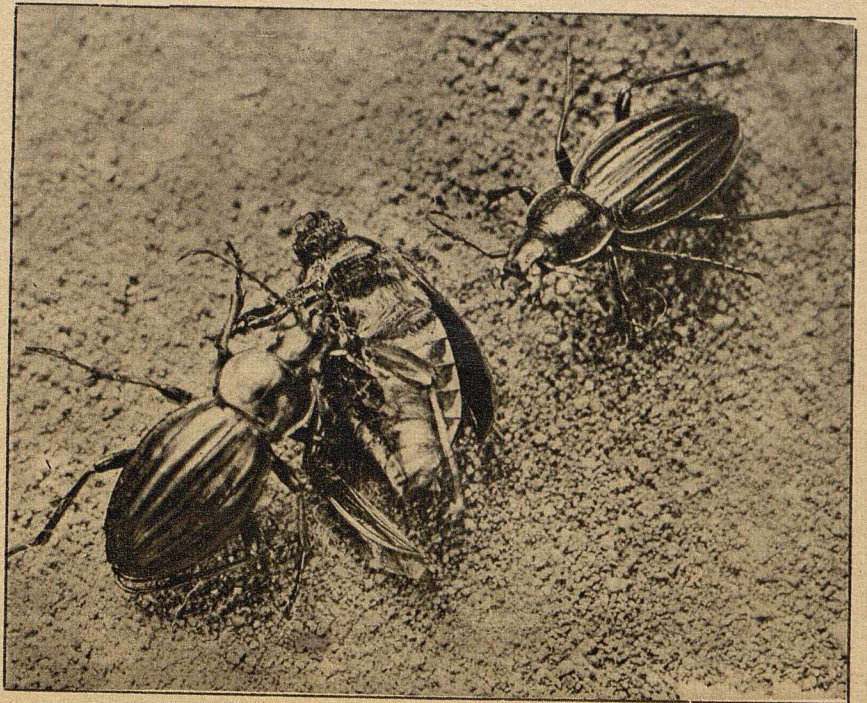
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Streitbare Kampfnaturen aus der Tierwelt.

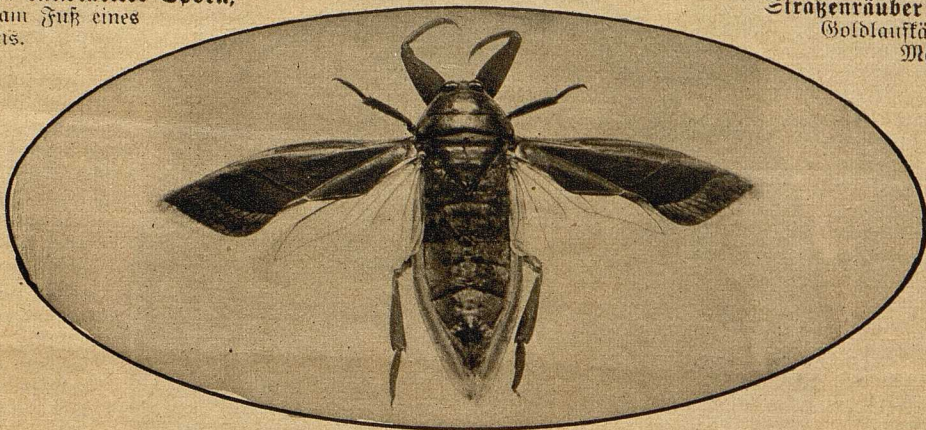


Ein besonders stark entwickelter Sporn, die furchtbare Waffe am Fuß eines javanischen Zwerghahns.



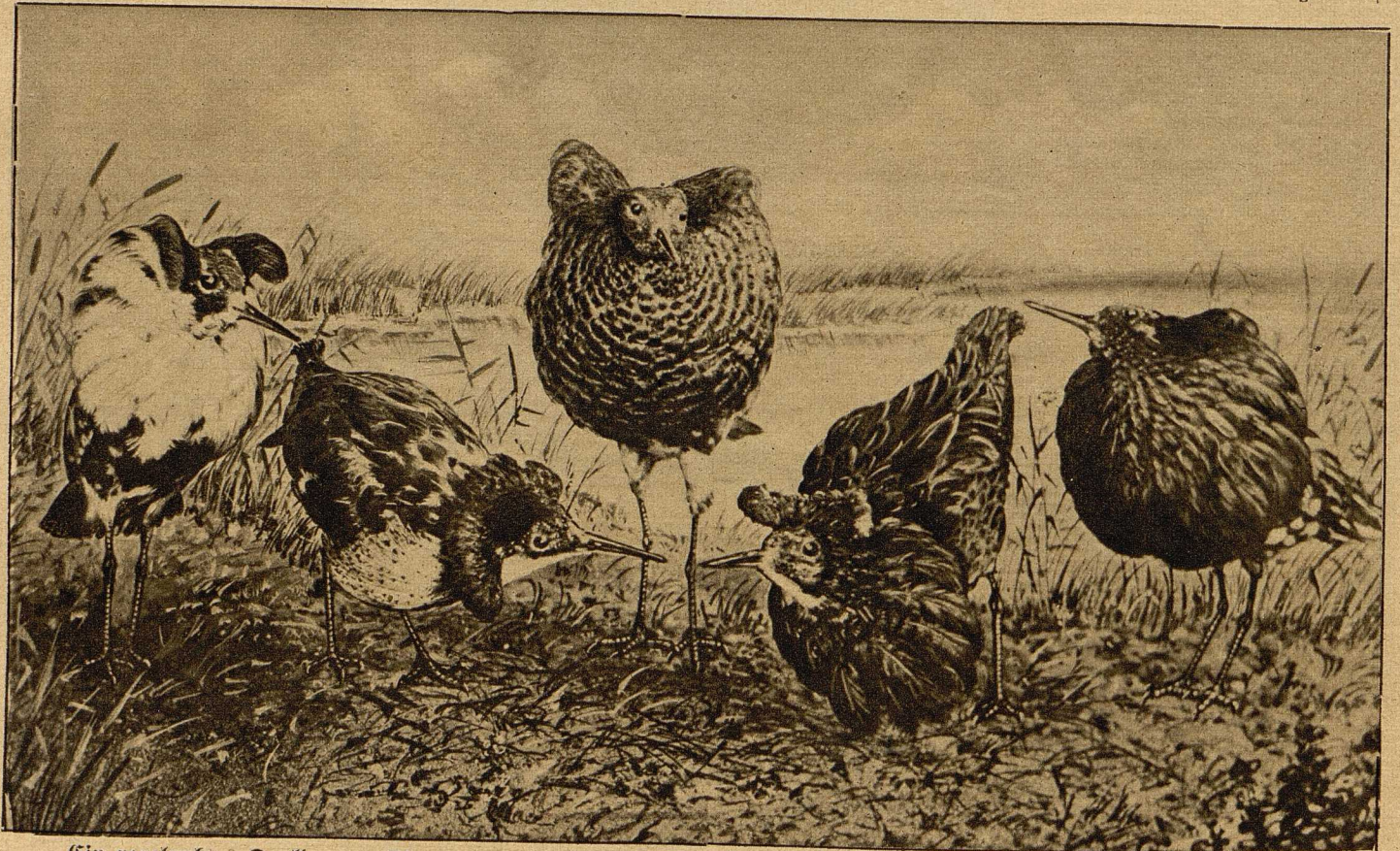
Straßenräuber der Insektenwelt: Goldlaufkäfer überfallen einen Matkäfer.

Krieg und Kampf in der Tierwelt ist nichts Seltenes. Aber es ist doch ein Unterschied zu machen zwischen an und für sich friedlichen Naturen, die nur der Hunger zum Angriff auf die Mitwelt zwingt und solchen Raubholden, die aus bloßer Lust zum Streiten auf Kampf ausgehen. Derartige Geschöpfe bringen wir hier einige zur Darstellung. Der Goldlaufkäfer fällt gern andere Insekten an, bespricht sie mit einer übel-



Ein Insekt, das Fische überfällt: Die Wasserkorpionswanze, lebt in Südamerika, die größte aller Wasserwanzen ($\frac{1}{3}$ der natürl. Größe).

riechender Flüssigkeit, der sogenannten Butter-säure, und frisst sie auf. Die Wasserkorpionswanze sticht mit ihrem scharfen Schnabel allerlei Wassertiere und wird den Fischen recht gefährlich. Der Rauflust der Kampfhähne kommt die Natur oft durch Verleihung besonders entwickelter Sporen entgegen. Die Kampfläufer, die wir unten sehen, sechten oft regelrechte Schnabelduelle miteinander aus, die aber meist unblutig verlaufen.



Ein regelrechtes Duell unter Vögeln mit Unparteiischen, Sekundanten und Pantanten: Die rauflustigen Kampfläufer.